

Unsere Themen...

- Cluster-Building Workshop in Köln
- Workshop und Teambuilding Vorstand und Helferteam in Berlin
- Leadership Summer School in Stuttgart
- Homecomers Forum in Rumänien
- Geplantes Herbstseminar in Sofia
- Geplantes „Trust and Transparency“ Seminar in Palermo
- Geplantes Adventsprogramm in Wien
- In eigener Sache - Aktuelle Entwicklungen im Alumni-Verein
- Hinter den Kulissen des Leadership Summer Schools: Ein Interview mit Krisztina Gubicza

Mitglied werden

Du bist ehemaliger Mummert-Stipendiat, aber noch kein Vereinsmitglied? Schreib einfach eine Mail an gubicza@mummert-alumni.de.

Liebe Mitglieder, Partner und Freunde des Alumni-Vereins, liebe Leserinnen und Leser,

mit der ersten Ausgabe dieses Jahres möchten wir mit unserem Alumni-Newsletter Sie über die neuesten Aktivitäten und Entwicklungen unseres Vereins informieren.

In unserem Newsletter finden Sie Berichte über unsere Vereinsaktivitäten der vergangenen Monate, über geplante Veranstaltungen und einen Bericht über die Entwicklungen im Alumni-Verein. Darüber hinaus bieten wir Ihnen ein interessantes Interview mit Vorstandsmitglied Krisztina Gubicza, die Ihnen einen Einblick in der Organisation des Leadership Summer Schools bietet.

Nun können wir auf einem sehr aktiven Halbjahr zurückblicken. Unser Verein hat gezeigt, dass er zur Entwicklung der Zielländer der Mummert-Stiftung einen Beitrag leisten kann. Allerdings haben wir auch erlebt, wie kräftezehrend dieses zivilgesellschaftliche Engagement sein kann. Daher möchte ich mich ganz herzlich bei allen aktiven Vereinsmitgliedern für den gezeigten Einsatz bedanken.

Tünde Dombi

Mitglied des Management-Teams des Alumni-Vereins

Cluster-Building Workshop, 14. April, Köln

Der Workshop wurde am Freitagabend mit einem Get-Together eröffnet, welches die erste Möglichkeit zum Kennenlernen, Wiedersehen und Austauschen bot.



Teilnehmer des Cluster-Building Workshops

Am Samstag der erste Programmpunkt war die Mitgliederversammlung, danach folgte ein Regionaler Cluster-Building Workshop parallel mit einem Summer School Workshop für das Summer School Orga-Team.

Die Teilnehmer des Cluster-Building Workshops wurden in dem ersten Block auf vier Gruppen aufgeteilt und in kleinen Gruppen folgende Themen diskutiert:

1. Thema Community-Building in den einzelnen Regionen
2. Thema Veranstaltungsideen: Management-Themen und Knowledge-Transfer
3. Thema Veranstaltungsideen: Bürgerbeteiligung
4. Thema Wirtschaftliche Stärkung der Zielländer

In den zweiten Block des Workshops wurden die Teil-

nehmer in regionalen Gruppen aufgeteilt:

1. Baltikum (Estland, Lettland, Litauen)
2. Polen
3. Tschechien und die Slowakei
4. Ungarn
5. Rumänien
6. Balkanhalbinsel (Kroatien, Serbien, Bulgarien)

Das Ziel des zweiten Blocks war die Ideengenerierung nach Regionen (konkrete Maßnahmen & Veranstaltungen, Programme in der Region, evtl. erste Pläne für einen Antrag).

Dieser Workshop diente daher erstmal die Aufstellung des Clustersystems innerhalb des Vereins zu diskutieren und zu formalisieren. Ein weiteres Ziel war es, diesen Communities Mittel und Ideen für das Community-Building, Projekte und Veranstaltungen zu geben bzw. zu generieren.

Wir möchten uns hiermit nochmal ganz herzlich bei der Hauptorganisatorin Brigitta Bóka und bei dem ganzen Orga-Team für die hochprofessionelle Organisation bedanken!



Teilnehmer des Cluster-Building Workshops, Thema 2, Block 1

[Zurück zur Übersicht](#)

Workshop und Teambuilding Vorstand und Helferteam, 06.-08. Juli, Berlin

Die Veranstaltung hat in Berlin stattgefunden und wurde von Vorstandsvorsitzender Ilona Sonnevend organisiert.

Nach dem gemeinsamen Abendessen am Freitag haben die Teilnehmer am Samstag eine Einführung in iac (international alumni center) / BAN (Bosch Alumni Network) von dem CEO Darius Polok bekommen.

Herr Polok hat über die aktuellen Entwicklungen in iac und BAN gesprochen und die Teilnehmer über Angebote und Kooperationsmöglichkeiten informiert.



Teilnehmer des Workshops

Ein wichtiges Ziel der Veranstaltung war die Weiterentwicklungsmöglichkeiten des Vereins, hinsichtlich Veranstaltungen, Projekten und interne Strukturierung zu diskutieren und Maßnahmen abzuleiten.

Nach der Neusortierung der Aufgaben im Vorstand und Helferteam haben die Teilnehmer die Verantwortungsbereiche aufgeteilt und über Nachwuchsrekrutierung und Mitgliedermotivation diskutiert. Ebenfalls wurde die Struktur für, auf jährlicher Basis, wiederkehrende Veranstaltungen diskutiert, worüber wir noch informieren werden.

[Zurück zur Übersicht](#)

Leadership Summer School, 05.-10. August, Stuttgart

Am Freitag, den 10.8. wurde die erste Leadership Summer School erfolgreich abgeschlossen. Die 13 Teilnehmer aus Tschechien, Slowenien, Kroatien, Bosnien, Serbien und Ungarn sind am Sonntag, den 5.8. angekommen, und die Summer School wurde mit einem Get-Together-Abend eröffnet.



Teilnehmer des Leadership Summer Schools

Dabei waren mehrere Mitglieder des Vereins, wie zum Beispiel Krisztina Gubicza (Projektkoordinator), Brigitta Bóka, Anikó Szajkó und Bence Harsányi.

Am Montag haben die Teilnehmer an einem Persönlichkeitstraining von Holz Consulting teilgenommen, am Abend hat sie Bence Harsányi zum schwäbischen Abendessen begleitet.

Dienstag war für die RIMOWA Case Study mit Horváth & Partners und dazu ein inspirierender Vortrag von Herrn Prof. Horváth. Mittwoch und Donnerstag wurden wieder von Holz Consulting gestaltet zu den Themen Konfliktmanagement, Kommunikation und Projektmanagement.

Marcell Surányi und Jiri Waldhauser haben die zwei Tage die Workshops mit ihren selbst erstellten Case Studies und eigenen Beispielen ergänzt. Ilona Sonnevend hat den letzten Tag um das Thema Netzwerke und mit einer Case Study zur Organisation einer Konferenz über die Zukunft Europas gestaltet.

Nach den Rückmeldungen der Teilnehmer ist eine erfolgreiche Woche hinter dem Orga-Team, die sie alle genossen haben, und viel Wertvolles mitnehmen konnten.

Alle sind gespannt, wie es mit dem Mentoring weitergeht. Nach der ersten Pilot-Veranstaltung wurden aber auch die Punkte identifiziert, wo es noch Verbesserungsbedarf gibt entweder im Konzept oder in der Organisation.

Wir möchten uns hiermit nochmal ganz herzlich bei der Hauptorganisatorin Ilona Sonnevend für die hochprofessionelle Organisation bedanken!

Wir möchten uns hiermit nochmal ganz herzlich bei der Projektkoordinatorin Krisztina Gubicza für ihren unermüdlichen Einsatz, bei dem ganzen Orga-Team für die hochprofessionelle Organisation und an allen die geholfen haben bedanken!

Nochmals vielen Dank an Herrn Horras, der die Summer School die ganze Woche vor Ort begleitet hat, was für uns eine sehr große Hilfe war. Seine Gedanken und Beiträge waren auch für die Teilnehmer extrem nützlich und inspirierend. Wir sind Frau Büsing sehr dankbar, dass sie ihre Reise nach Stuttgart für uns einrichten konnte, und das Team für die ersten Schritte des Mentoringprozesses vorbereitet hat. Vielen Dank auch an Herrn Baur für die wertvollen Kontakte zu den Referenten und für seine ständige Hilfsbereitschaft!



Workshop während des Leadership Summer Schools

[Zurück zur Übersicht](#)

Rumänische Homecomers Forum

Der Erfolg des Homecomers Forums in 2017 in Cluj-Napoca hat das Orga-Team inspiriert, eine Reihe von Treffen in andere wichtige Städte in Rumänien zu beginnen.

Seit Dezember 2017 fuhr die „Heimkehrer Karawane“ nach Sibiu, Bukarest, Iasi, Oradea und Alba-Iulia. Mittels dieser Initiative wollten diejenige begrüßt, die nach Hause zurückgekehrt sind.

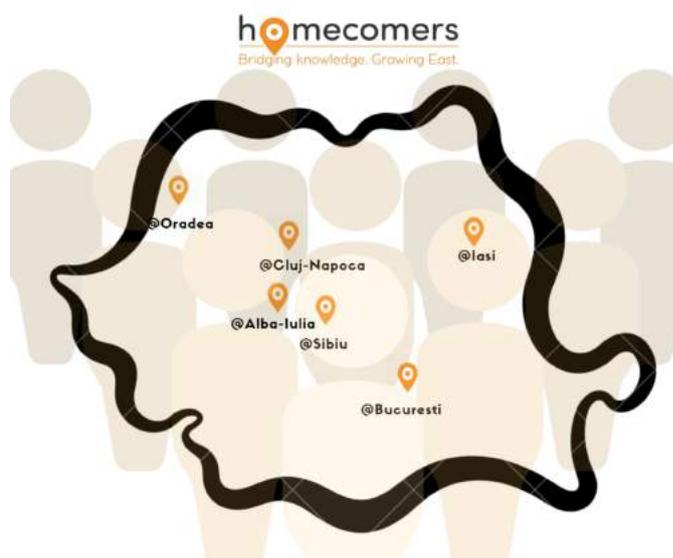
Unsere regionale Managerin Nicole Prostean und ihr Team möchte die Botschaft verbreiten, dass es immer mehr Heimkehrer gibt.

Sie hat vorgenommen die Homecomers Community in 2018 in ihrer Dimension und Präsenz zu entwickeln und somit über die notwendigen Ressourcen zu verfügen, um weitere Projekte und Aktionen in Rumänien durchzuführen.

Treffen dieser Art ermöglichen Diskussionen über Chancen und Herausforderungen der Rückkehr in Rumänien und über die soziale und berufliche Reintegration der Heimkehrer.

Wir möchten uns hiermit nochmal ganz herzlich bei

unserer regionalen Managerin Nicoleta Prostean und ihr Team für die hochprofessionelle Organisation bedanken!



Homecomer Communities in Rumänien

[Zurück zur Übersicht](#)

Geplantes Herbstseminar, 21.-23. September, Sofia

Wenn man Bulgarien googelt, stößt man auf Titel wie das ärmste Land der EU, grassierende Korruption oder die am schnellsten schrumpfende Bevölkerung der Welt. Die Fakten sind nicht übertrieben, jedoch ist nicht alles schwarz und weiß.



Sofia, Bulgarien

Sofia kann den Teilnehmer ein anderes Gesicht zeigen - von einem Land, wo ein dynamisches digitales und technologisches Ökosystem entsteht, wo viele Auslandsbulgaren zurückkehren, um ihren Beitrag für den Wohlstand des Heimatlands zu leisten.

Während des Herbstseminars verspricht das Orga-Team eine Reise durch die bulgarische Geschichte, ein näherer Kontakt mit den Traditionen, die Bulgaren über Jahrhunderte am Leben erhalten haben und sowohl vom Westen als auch vom Osten geprägt sind.

Das Orga-Team hat ein paar Highlights aus dem Programm verraten. Die Teilnehmer werden in die Atmosphäre des ersten Coworking-Space in Sofia tauchen und erfahren, wie solche Arbeitsräume die Zusammenarbeit von kleinen und mittleren Unternehmen fördern.

Es wird die Möglichkeit geben einen Überblick über die Start-Up Szene zu verschaffen und interessante UnternehmerInnen kennenzulernen.

Eine deutsche Sprachassistentin wird sich vorstellen, die Sofia für ihre Zukunft ausgewählt hat und talentierte Künstler mit ihrer Stiftung unterstützt.

Die Teilnehmer werden mehr über die bulgarische Filmindustrie erfahren, die zu den schnellsten wachsenden Sektoren Bulgariens zählt.

Es wird ein Stadtrundgang in der Innenstadt von Sofia geben und einen gemütlichen Samstagabend mit traditioneller Küche und buntem Folklore Programm.

[Zurück zur Übersicht](#)

Geplantes „Trust and Transparency“ Seminar – Ein Projekt innerhalb des Bosch Alumni Networks, 16.-18. November, Palermo

Das Projekt „Trust and Transparency“ ist eine gemeinsame Initiative unseres Vereins zusammen mit den Bellevue Association for Europe und von unabhängigen Journalisten innerhalb des Bosch Alumni Networks. Ziel des Projekts seitens Bosch Alumni Network ist, eine multilaterale und sektorenübergreifende Zusammenarbeit unter die Alumni aus unterschiedlichen Bosch-Programme zu initiieren und dazu institutionelle Förderung seitens des International Alumni Centers aus Berlin zu bieten.

Das Ziel unseres Vereins mit der Mitarbeit im Projekt ist, die Palette unserer Tätigkeiten und Angebot an Mitgliedern zu erweitern, sowie Erfahrungen und ein Netzwerk mit vielen verschiedenen Menschen aus unterschiedlichen Hintergründen aufzubauen.

Das Projekt fang mit einer Ideengenerierung und Gestaltungsphase an, die zwischen Januar und März 2018 stattgefunden hat, in denen ein Projektteam aus Bellevue-Alumni und Mummert-Alumni zustande gekommen ist.

Das Projektteam hat entschieden, dass der Austausch als eine multilaterale Diskussion und ein zweitägiges Seminar zwischen den 16. und 18. November 2018 im Palermo, Sizilien gestalten wird, wo die Sektoren – öffentliche Verwaltung, Business und Medien – ihre Erfahrungen im Thema Vertrauensbildung und Transparenz Richtung der Öffentlichkeit austauschen

können.



Vorstandsmitglied Brigitta Bóka, bei dem Projektteammeeting in Palermo

Nach der Genehmigung und Finanzierungsentscheidung der Jurys hat das Projektteam mithilfe des iac Berlin angefangen, die Rahmen und das Thema auszuarbeiten. Neben zahlreichen Skype-Telcos sind die Projekt-Team-Mitglieder aus vielen europäischen Ländern im Juli nach Palermo gereist, um die Einzelheiten des Seminars zu planen. Das Treffen war sehr erfolgreich und wir freuen uns über das Interesse und Anmeldung unserer Mitglieder für das Seminar in der zweiten Jahreshälfte.

[Zurück zur Übersicht](#)

Geplantes Adventsprogramm, 7.-9. Dezember, Wien

Leider gibt es keine Weihnachtsfeier der Mummert-Stiftung in Köln mehr und stattdessen möchten wir unsere jährliche Weihnachtsmarktbesichtigung für einen anderen schönen und berühmten Weihnachtsmarkt widmen.

Bei der Auswahl des Locations wurde in Wien eine große Anfrage identifiziert, da zahlreiche Alumni in dieser Stadt wohnen.

Als Programm ist eine Weihnachtsmarktbesichtigung und Seminare mit dem Thema Weiterbildungsangebote geplant.



Weihnachtsmarkt, Wien

[Zurück zur Übersicht](#)

In eigener Sache – Aktuelle Entwicklungen im Alumni-Verein

In diesem Teil möchten wir Sie über die aktuellen Entwicklungen des Alumni-Vereins informieren.

Um den Verein für externe (und auch für interne) noch attraktiver zu machen, wurde die Marke des „Mummert Alumni-Vereins“ erneuert.



Neuer Logo

Zusätzlich zum Logo wurden drei weitere grafische Motive entwickelt, um die Beteiligungsformate in der Vereinsarbeit zu repräsentieren.

Die Erscheinung des Vereins durch die Verwendung dieser Motive wirkt dynamischer, frischer und professioneller.

Das Ziel ist die Verwendung dieses Designs an allen Kommunikationskanälen.



Neue grafischen Motive

Seit letztem Jahr arbeitet unser Marketing Team flei-

ßig an der Planung von der neuen Webseite. Außer den strukturellen Änderungen können die Besucher unserer Webseite neue Designelemente und spannende neue Inhalte entdecken.

Marko Jovanović hat das Projekt als Website-Manager stark unterstützt. Mit der Koordination von Maša Marjanović und Beitrag von Dorottya Bérci wurde unsere Webseite nicht nur inhaltlich, aber auch graphisch erneuert. Laura Kelemen war für die Designelemente verantwortlich.

Die Vermarktung des Vereins wurde auch durch die Erstellung von Mummert Alumni Friends Facebook Fanpage gestärkt.

Mit unserem neuen Newsletter Monthly Digest, informieren wir unsere Mitglieder monatlich über die aktuellen Aktivitäten und Entwicklungen des Alumni-Vereins.

Seit der Mitgliederversammlung am 14.04 haben wir ein neues Vorstandsmitglied in unserem Verein: Brigitta Bóka. Als Absolventin des Jahrgangs 13/2014 hat sie sich schon seit ihr Abschluss des Förderprogramms im Verein engagiert.

Als geschäftsführender Vorstand und Mitglied des Finanzmanagementteams des Vereins ist sie mittlerweile für die operativen Tätigkeiten (Buchhaltung, Projekt- und Reisekostenabrechnungen) zuständig.

Die Mitgliederversammlung in April war eine gute Gelegenheit um über die Satzungsänderung bezüglich den Erwerb der Mitgliedschaft zu diskutieren und die Entscheidung zu treffen den Eintritt von neuen Mitgliedern, außer der Kreis der Mummert Stipendiaten zu ermöglichen.

Unser Management-Team bekam auch einen Neuzugang. Nevenka Subakov kümmert sich übergeordnet um die regionale Cluster als Regional Manager. Als Absolventin des Jahrgangs 14/2015 hat sie ihr Engagement in Mummert AG in Bereich Veranstaltungsmanagement gezeigt.

Wir freuen uns sehr ein neues Mitglied in unserem Beirat begrüßen zu können. Herr Baur begleitet unseren Verein seit der Gründung und unterstützt unser Finanz- und Summer School Team.

[Zurück zur Übersicht](#)

Hinter den Kulissen des Leadership Summer Schools: Ein Interview mit Krisztina Gubicza, Projektkoordinatorin

Woher kam die Idee von der Leadership Summer School?

Zum ersten Mal hat mir Ilona von dieser Idee erzählt. Das Projekt lief in den ersten Monaten unter dem Namen „Mummert-Light“ - das weist darauf hin, dass die Vorstellung war, Masterstudenten aus Südost- und Mitteleuropa nach Deutschland einzuladen, und ihnen Trainings ähnlich zum Mummert-Campus anzubieten.

Auch das Mentoring durch die Alumni gehörte vom Anfang an zum Konzept.

Wann habt ihr mit der Organisation angefangen? Bitte beschreibe kurz den Zeitplan.

In der Mitgliederversammlung April 2017 hat Ilona die Idee aufgeworfen und sofort haben sich die engagierten Alumni gemeldet, da mitzumachen.

Die erste Skype-Telco fand dann im Mai statt, danach alle zwei Wochen mittwochs. Das erste Konzept entstand Ende August, es wurde aber nach den Vorschlägen des Beirats bis Anfang 2018 deutlich umgearbeitet.

Die Marketingkampagne und die Bewerbung liefen ab Mitte März bis Ende April und die Auswahl im Mai, damit wir im Juni die ausgewählten Kandidaten nach Stuttgart einladen konnten.



Krisztina Gubicza, Bence Harsányi und die Teilnehmer des Leadership Summer Schools in Stuttgart

Welche waren die Kriterien, bei der Auswahl der Teilnehmer?

Wir wollten Masterstudenten aus den Zielländern der Mummert-Stiftung einladen (ergänzt mit Bosnien und Moldavien), die, ähnlich zu den ehemaligen Stipendiaten Wirtschaftswissenschaften, Naturwissenschaften

oder Ingenieurwesen studieren.

Sehr gutes Englischkenntnis war eine Voraussetzung, Deutsch von Vorteil. Vor allem haben wir aber nach offenen, motivierten Teilnehmern gesucht. Die Auswahl wurde von den Alumni, Tereza Bilkova und Domagoj Landher durchgeführt, sie haben ausgezeichnete Arbeit geleistet.

Was hat dich während der Organisation motiviert?

Die wichtigste Motivation war für mich, dass ich dazu beitragen kann, dass wir davon, was wir im Rahmen des Mummert-Stipendiums bekommen haben, etwas weitergeben.

Also, einerseits haben die Teilnehmer etwas für ihre Persönlichkeitsentwicklung erhalten. Andererseits haben aber auch die Alumni gewonnen dadurch, dass die Mummert-Idee weiterlebt und wir diese motivierten Studenten hoffentlich bald in unserem Verein begrüßen dürfen.

Eigentlich waren fast alle Teilnehmer an einer Mitgliedschaft interessiert.

Kannst du dich an schwierige Momente während der Organisation erinnern?

Die Absage des ersten, schon im November gebuchten Veranstaltungsortes im Juni war sehr ärgerlich.

Es war vielleicht besser so, da wir mit der Jugendherberge in Stuttgart sehr zufrieden waren – obwohl wir eine Klimaanlage Anfang August sehr vermisst haben.

Wird es eine zweite Ausgabe der Leadership Summer School geben?

Ja, die Vorbereitungen für 2019 haben schon angefangen. Das neue Team wird bis Ende September zusammengestellt. Ich hoffe, dass viele Alumni Lust haben, nächstes Jahr mitzumachen.

Was würdest du dem nächsten Projektkoordinator des Summer Schools empfehlen? Was würdest du anders machen?

Ich würde das Projekt näher zu unseren Vereinsmitgliedern bringen. Das ist unser größtes Projekt und es ist sehr wichtig, dass die Alumni sich damit identifizieren und möglichst viele aktiv mitmachen.

Es hilft sehr viel, wenn man während der Vorbereitungen im Auge hält, was das Ziel ist: für motivierte Studenten eine niveauvolle Woche mit Persönlichkeitsentwicklung zu organisieren, und sie durch das Mentoring näher zum Verein zu bringen.

Es freut mich sehr, das Ergebnis der Pilotveranstaltung zu sehen und die positiven Rückmeldungen der

Teilnehmer zu hören - das war für mich das wichtigste.

Feedbacks von den Teilnehmern und Orga-Team:

“It was really nice to have the two Alumni, Jiri and Marcell there talking about their professional experience and helping with the workshops.”

“I was going home happy and I would really recommend that to my friends. “

“Meet great young professionals and have some important lessons about leadership and future professional

life.”

“Thank you for this! I hope to stay in contact with the organisation and participate in some events. Excellent organisation of the event, especially given that this is the first year. Special thanks to Herr Horras.”

“Motiviert, weltoffen, wissbegierig und freundlich, so habe ich die Teilnehmer an dem Tag empfunden, den ich zusammen mit ihnen verbracht habe. Mein Eindruck während der Skype-Interviews im Vorfeld von LSS hat mich nicht getäuscht.”

Nach diesem Interview haben wir nun das Ende unserer Ausgabe der Alumni-News erreicht. Hoffentlich freuen Sie sich schon jetzt auf kommende Veranstaltungen, Tätigkeiten und auf unsere künftigen News.

Autor:

Tünde Dombi

Koautoren:

Simona Dakova,
Krisztina Gubicza,
Nicoleta Prostean,
Brigitta Boka,
Ilona Sonnevend,
Laura Kelemen,
Maša Marjanović

Kontakt Information:

Alumni-Verein der Rochus und Beatrice Mummert-Stiftung e.V.
c/o Brigitta Boka,
Sophienstraße 9,
76133 Karlsruhe
vorstand@mummert-alumni.de <http://mummert-alumni.de/>